

**Protokoll der Sitzung Nr. 3/2014
des Bau- und Wegebauausschusses der Gemeinde Escheburg
am Montag, den 31.03.2014**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:27 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: Heinz Werner Betz, Uwe Bolzendahl, Kai Kröger (Protokollführer), Frank Lohmeyer, Hans Georg Oehr, Zolmai David Oruzgani

Stimmberecht. stv. Mitglied: Hans-Joachim Richter

Gäste: Rainer Bork (Bürgermeister)-bis 19.00 Uhr
Herr Blume (AHEG, zu Top 6)
Hans-Jürgen Pfeiffer (GV und stv. BA-Mitglied)
Herr Rehder (AHEG, zu Top 6)
Frank Stülten (stv. BA-Mitglied)

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 11.03.2014 – Nr. 2/2014
6. Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2014
7. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

8. Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentliche Sitzung

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Betz bittet Herrn Kröger das Protokoll zu führen. Es sind 7 stimmberechtigte Bauausschussmitglieder anwesend. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, und dankt den Herren Blume und Rehder vom AHEG für die Teilnahme an diesem Termin zu dem TOP 6.

Top 2: Einwohnerfragestunde

Herr Stülten fragt an, wann die abgesackten Straßeneinläufe im Kiefernweg saniert werden. Herr Betz teilt mit, dass die Arbeiten bereits beauftragt sind und demnächst durchgeführt werden.

Top 3: Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Top 4: Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)

Der Ausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 8 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Top 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 11.03.2014 – Nr. 2/2014

Herr Betz berichtet über einen Verlängerungsantrag einer Baugenehmigung, über eine Bauvoranfrage, über den Beschluss eine Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung des Bauausschusses aufzunehmen und über die Beratung von Personalangelegenheiten.

Top 6: Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2014

Herr Betz erklärt, dass die Dipl.-Ing. Andrea Reinhard aufgrund der kurzfristigen Terminankündigung und eines anderen Termins leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Herr Blume und Herr Rehder (beide AHEG) werden versuchen, die Fragen der Bauausschussmitglieder zu beantworten.

Herr Rehder berichtet, dass die Regenwasserkanäle in der Lindenbreite und in der Straße „Dorfplatz“ im Bereich der geplanten Deckensanierungen am 28.03.2014 durch die Fa. Sigusch befahren wurden. Die Bildberichte werden den Bauausschussmitgliedern ausgehändigt.

Im Bereich der Einfahrt „Dorfplatz 7“ ist eine Trummenanschlussleitung auf ca. 10 m sanierungsbedürftig (Innenkorrosion, Verformung, Lageabweichung und Wurzeleinwuchs).

In der Lindenbreite ist der Regenwasserkanal auf ca. 89 m sanierungsbedürftig (Innenkorrosion, Verformung, Lageabweichung, Axialverschiebung, fehlendes Rohrstück und Wurzeleinwuchs).

- Der Bauausschuss ist sich darüber einig, dass im Zuge der Deckensanierung auch der Regenwasserkanal in den o.g. Bereichen erneuert werden muss. Herr Lohmeyer stellt den Antrag, zukünftig 300er PP-Rohren anstelle von Beton zu verwenden. Der Bauausschuss diskutiert über den Antrag und stimmt dem Vorschlag für Einsatz von PP-Rohren zu.

Herr Lohmeyer stellt Herrn Blume und Herrn Rehder folgende Fragen zu dem vorliegenden Leistungsverzeichnis von Frau Reinhard:

- Position 1.60.: Warum fehlt der Unterbau mit BMG oder auch NMG? Welche Bodenverhältnisse findet man vor?
- Position 1.130.: Warum wird in einer Anliegerstraße die Asphaltdeckschicht AC11 eingesetzt? Ist das nicht zu grob?
- Position 1.180.: Warum muss noch Gussasphalt eingesetzt werden?
- Position 1.190.: Ist es nicht sinnvoll die Trummen gleich neu zu machen, statt nur die Abdeckung zu regulieren?

Nicht alle Fragen konnten zur Zufriedenheit des Bauausschusses durch Herrn Blume und Herrn Rehder beantwortet werden.

Herr Lohmeyer stellt zur Diskussion, ob nicht die neu zu gestaltenden Straßenabschnitte alternativ mit Plasterung angeboten werden sollten. Der Bauausschuss diskutiert darüber und hält den Vorschlag für durchaus empfehlenswert.

Beschluss:

Der BA beschließt, dass in der Straße „Dorfplatz“ im Zuge der Sanierung der Deckschicht auch die Trummenanschlussleitung vor der Einfahrt „Dorfplatz 7“ auf ca. 10 m erneuert werden soll. Es soll PP-Rohr eingesetzt werden. Optional ist in das Leistungsverzeichnis eine Herstellung der Oberflächen mit Betonpflaster aufzunehmen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Beschluss:

Der BA beschließt, dass in der Straße „Lindenbreite“ im Zuge der Sanierung der Deckschicht auch der Regenwasserkanal auf ca. 89 m (incl. der Anschlüsse der Hausanschlussleitungen) erneuert werden soll. Es soll PP-Rohr eingesetzt werden. Optional ist im Leistungsverzeichnis eine Herstellung der Oberflächen mit Betonpflaster mit aufzunehmen. Aufgrund der Befahrungsergebnisse wird die Straßendecke bis einschließlich der Einmündung „Op de Geest“ erneuert.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Die Herren vom AHEG vermitteln Frau Reinhard die Ergebnisse des Bauausschusses mit dem Hinweis, das Leistungsverzeichnis entsprechend der Beschlüsse anzupassen, und darüber hinaus die gestellten Fragen der o.a. Punkte auf Seite 2 zu beantworten. Auf einer weiteren Sonderbauausschusssitzung, möglichst noch im April 2014, sollen die Ausschreibungsunterlagen durch Frau Reinhard erneut vorgestellt werden, **ergänzt um die Position der Erneuerung der Regenwasserkanäle gemäß vorstehenden Beschlüssen.**

Der Abwasserverband wurde durch das AHEG bereits über die geplante Baumaßnahme der Gemeinde informiert. Das AHEG hat aber bisher noch keine Stellungnahme erhalten, ob der Verband im Zuge der Aufgrabungen auch an seinen Schmutzwasserleitungen evtl. Reparaturen vornehmen möchte.

Im Jahre 2015 plant der Bund, 3 Brücken (ab Speckenweg Richtung Westen) über die A25 (incl. Straßenbeläge) zu sanieren. Die momentan defekten Asphaltanschlüsse an beiden Brückenköpfen im Speckenweg sollen daher nur soweit instandgesetzt werden, dass möglichst keine Fahrzeugschäden entstehen. Herr Blume erkundigt sich beim Ordnungsamt, ob nicht vorübergehend Schilder mit Hinweis auf Straßenschäden (oder auch zur Geschwindigkeitsbegrenzung) aufgestellt werden können.

Top 7: Anfragen und Mitteilungen

Herr Betz berichtet über das Bewerbungsschreiben einer Firma für diverse Reparaturarbeiten.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:14 Uhr.

Aufgestellt am 06.04.2014

Protokollführer

Bauausschussvorsitzender